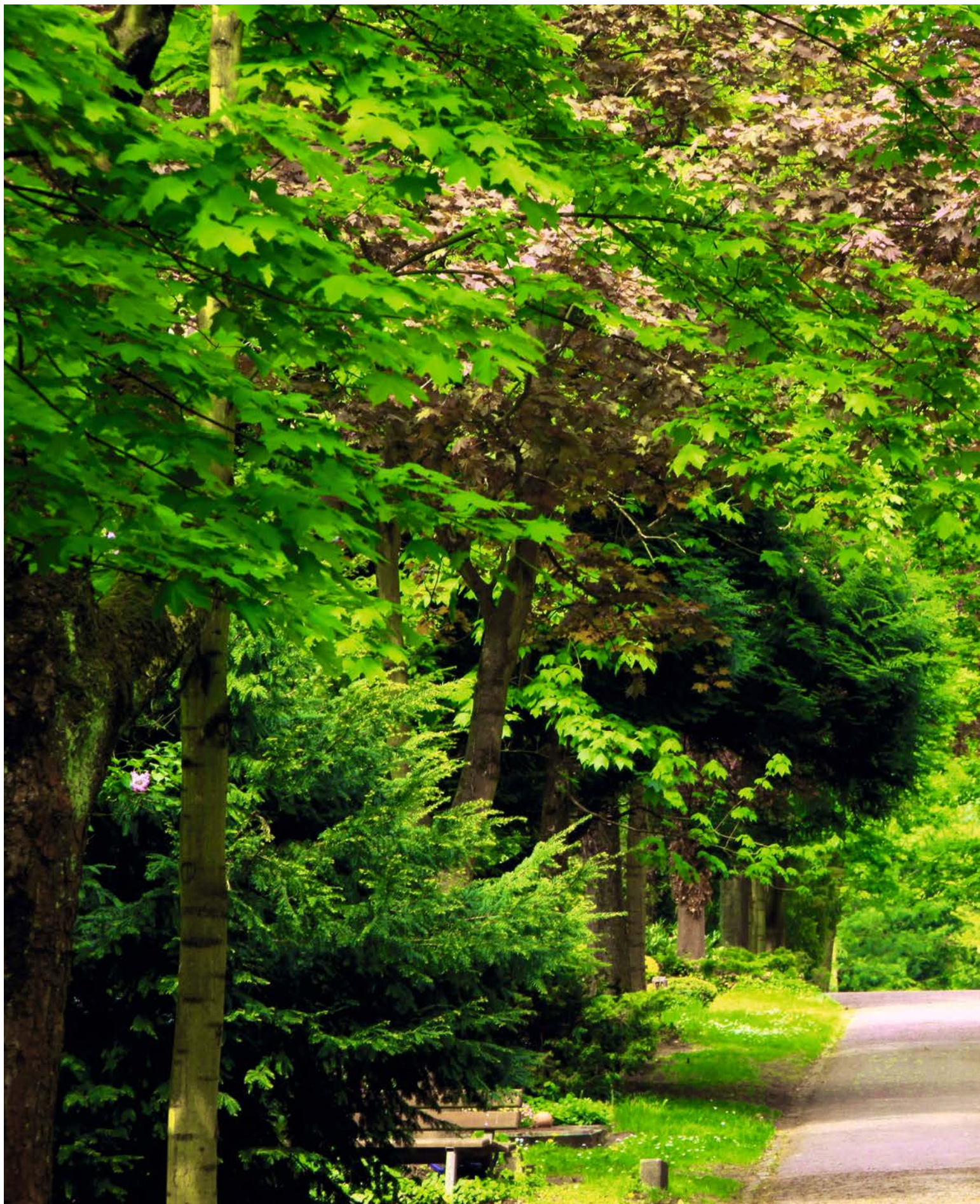



Friedhof für alle! Visionen – Lebensraum – Kultur

Friedhof für alle!

Visionen – Lebensraum – Kultur





A photograph of a cemetery path. The path is paved and leads through a dense forest of tall, green trees. In the foreground, there is a large, rounded green hedge and some pink flowers. The overall scene is peaceful and serene.

Wie werden die Kölner Friedhöfe in Zukunft als Orte der Ruhe und Stille genutzt?

Wir laden Sie ein, sich zu beteiligen.

Sehr geehrte Kölnerinnen und Kölner,



auf fast 500 Hektar prägen sie unser Stadtgebiet auf eine ganz besondere Weise: Die städtischen Friedhöfe. Sie sind viel mehr als ein Ort der Beisetzung. Sie ermöglichen Angehörigen ein ungestörtes Totengedenken, einen Raum zum Abschied und zur Trauerbewältigung. Mehr noch: Als großzügige Parkanlagen bieten sie einen grünen Lebensraum für viele Pflanzen

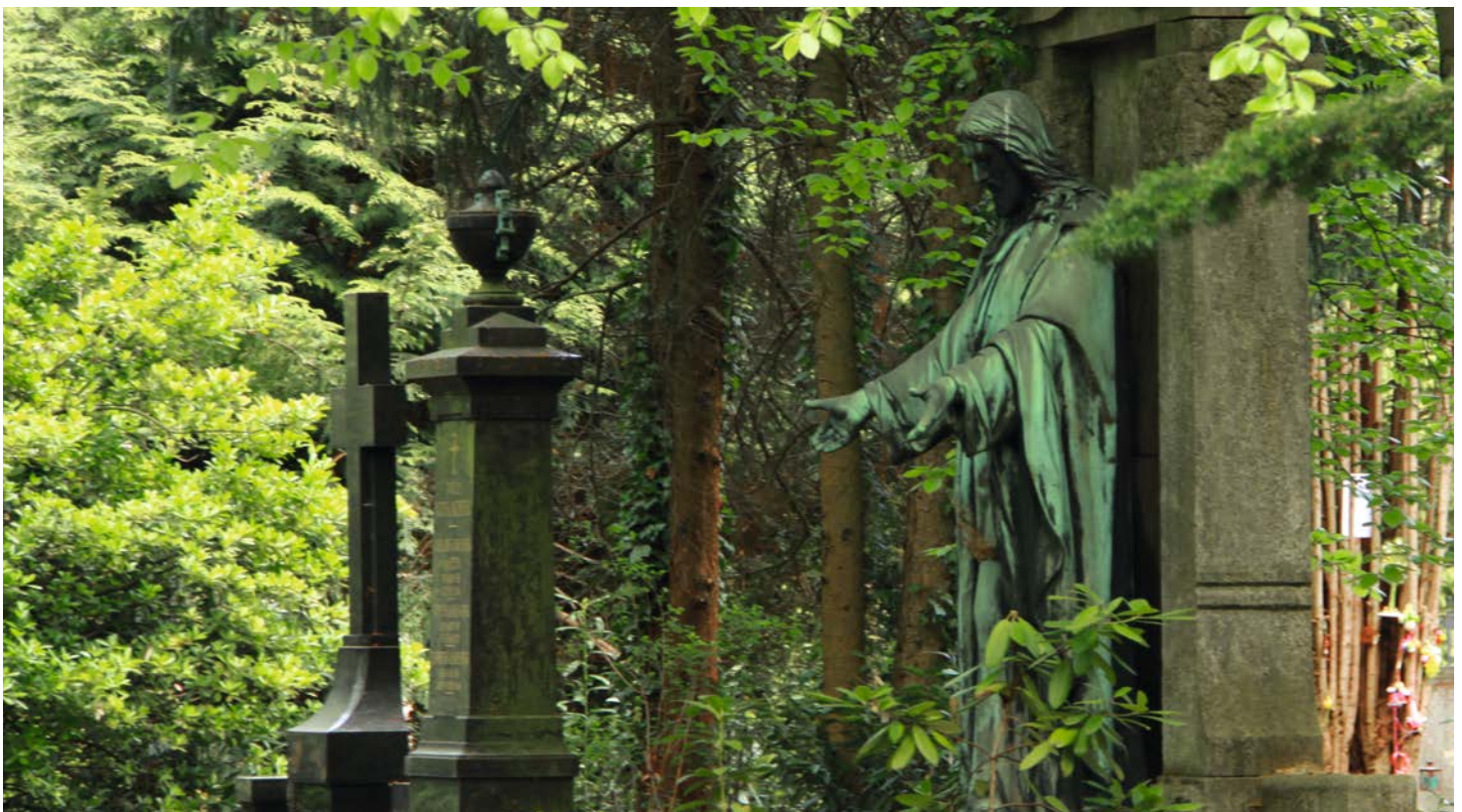
und Tiere und dienen schon heute vielen Kölnerinnen und Kölnern als Ort der Naherholung.

Wie sollen unsere Friedhöfe in Zukunft aussehen? Wie lassen sich unsere 55 städtischen Friedhöfe nutzen, ohne sie als Ort der Ruhe und des Innehaltens zu gefährden? Ich lade Sie herzlich ein, Gestaltungsideen für diese besonderen Orte auf dieser großen Fläche auf Kölns Stadtgebiet mit zu entwickeln. Diskutieren Sie mit und bringen Sie Ihre Vorstellungen ein – für den Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025.

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Henriette Reker". The script is cursive and elegant.

Henriette Reker
Oberbürgermeisterin der Stadt Köln



Kulturraum Kölner Friedhöfe

Friedhöfe bieten Bestattungsflächen und sind Orte der Trauer, des Gedenkens und Innehaltens. Köln hat – und das ist bundesweit nahezu einmalig! – 55 sehr unterschiedliche kommunale Friedhöfe. Sie alle tragen zu einer Trauer- und Bestattungskultur in Köln bei, die es unbedingt zu bewahren, aber auch behutsam weiterzuentwickeln gilt.

Darüber hinaus haben die Kölner Friedhöfe noch weitere wichtige und schützenswerte Funktionen. Mit einer Gesamtfläche von 480 Hektar besitzen sie einen beachtlichen Erholungswert für die Bevölkerung. Gerade im innerstädtischen Bereich übernehmen sie oftmals auch die wichtigen Funktionen von Grün- und Parkanlagen.

Friedhöfe sind ein bedeutender Bestandteil der Stadt- und Raumplanung, da sie für die Umwelt einen ökologischen und klimatischen Beitrag leisten. Sie sind Stadtoasen und wichtiger Lebensraum für Flora und Fauna. Im Veedel sind Friedhöfe zudem Orte der Begegnung. Sie erzählen Geschichten und sind wichtige Zeitzeugen.

Besonders geschätzt werden die Friedhöfe als Orte der Ruhe und Stille – und das soll auch so bleiben!



Worum geht es?

Seit Jahren beschäftigen sich Vertreterinnen und Vertreter der städtischen Friedhofsverwaltung mit Bestattern, Steinmetzen, Friedhofsgärtnern, Floristen und Floristinnen sowie Vertreterinnen und Vertretern der katholischen und evangelischen Kirche im Arbeitskreis Friedhof zusammen und erarbeiten ein Zukunftskonzept zur Entwicklung der Friedhöfe.

Gemeinsam beobachten und bewerten sie die aktuelle Situation und den gesellschaftlichen Wandel, um in Respekt vor Tradition und Werten wichtige Impulse für die Zukunft der Kölner Friedhöfe als Ruheräume zu geben. Denn die Zeiten und die Menschen ändern sich – und mit ihnen die Friedhöfe.

Das Thema „Friedhof“ beschäftigt nicht nur die Friedhofsverwaltung und wird im Arbeitskreis Friedhof diskutiert. Auch die politischen Gremien befassen sich mit den Fragestellungen und müssen wichtige Entscheidungen für das Friedhofswesen in Köln treffen.

Letzten Endes sind es aber die Kölnerinnen und Kölner, die in vielfacher Weise betroffen sind. Deshalb werden die Kölnerinnen und Kölner daran beteiligt, gemeinsam ein Bild der zukünftigen Friedhöfe als Orte der Ruhe in Köln zu entwerfen.

Diskutieren Sie mit, bringen Sie Ihre Ideen ein und sagen Sie, was Sie sich vorstellen können. Tragen Sie bitte dazu bei, dass die Kölner Friedhöfe eine gute Zukunft haben! Denn Köln kann ... Stadt im Dialog gestalten!

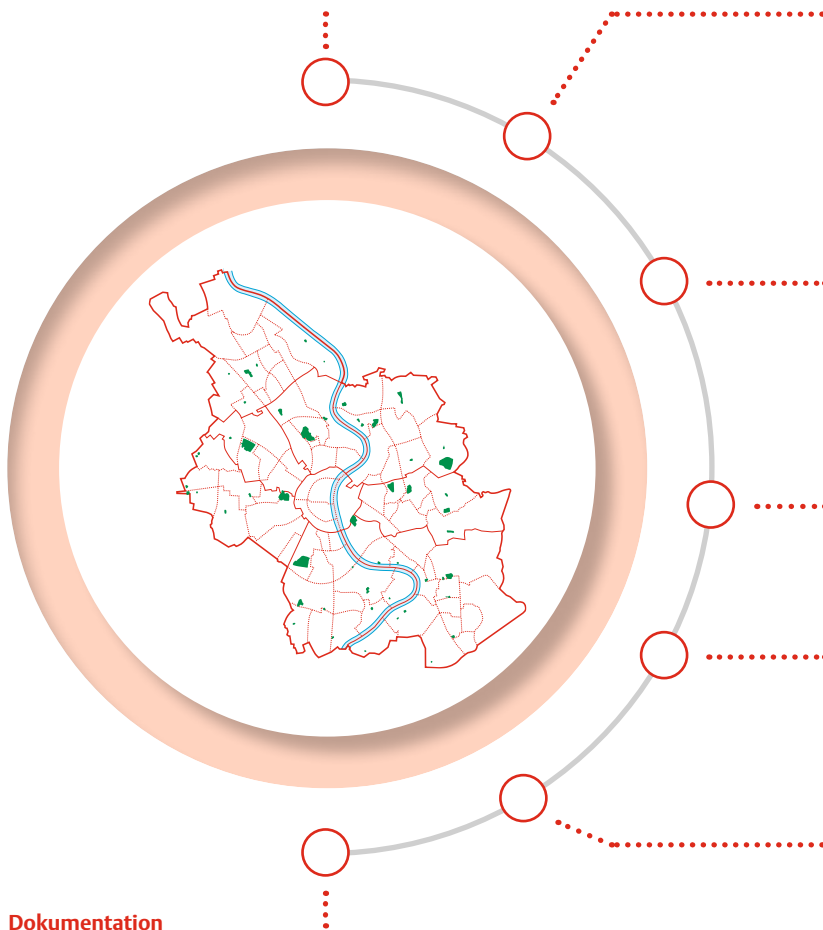
Öffentlichkeitsbeteiligung „Friedhof für alle!“... im Dialog gestalten!

- Wie werden die Friedhöfe in Zukunft erlebt?
- Wozu könnten die Flächen und Gebäude in den bestattungsfreien Zeiten zusätzlich genutzt werden?
- Nutzen Sie Friedhöfe auch, um spazieren zu gehen und sich zu entspannen?
- Was fehlt auf einem Friedhof?
- Wie könnte man die Aufenthaltsqualität auf den Friedhöfen zusätzlich erhöhen?
- Sollen auf den Friedhöfen verstärkt Lebensräume für Pflanzen und Tiere geschaffen werden?

Wie läuft dieses Beteiligungsverfahren ab und wo sind Kölnerinnen und Kölner eingeladen mitzumachen?

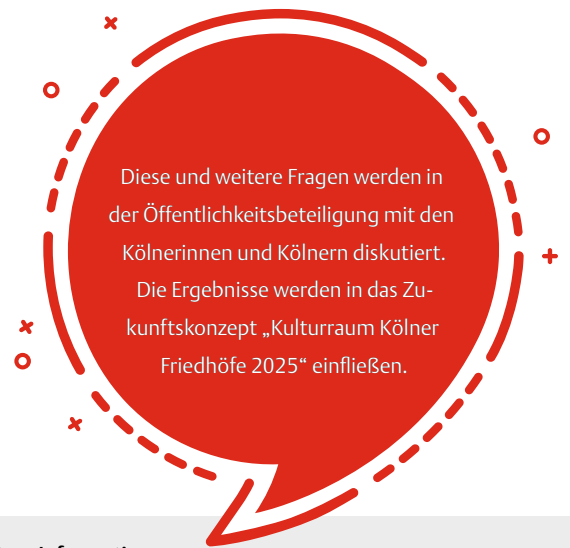
Interviews (5. bis 15. Mai 2019)

Zunächst haben Interviews auf einigen Friedhöfen mit Vertreterinnen und Vertretern potenzieller Nutzungsinteressen stattgefunden. Dazu wurden beispielhaft ausgewählt: Angehörige, Friedhofsanliegerinnen und -anlieger, Kinder und Jugendliche, Religionsgemeinschaften, Vertreterinnen und Vertreter der Kulturszene, Umwelt- und Naturinteressierte sowie Seniorinnen und Senioren.



Dokumentation

Alle Aktivitäten dieser Öffentlichkeitsbeteiligung werden öffentlich transparent im Mitwirkungsportal und im Internetauftritt der Friedhöfe dokumentiert. Die entsprechenden Links finden Sie unter „Weitere Informationen“.



Diese und weitere Fragen werden in der Öffentlichkeitsbeteiligung mit den Kölnerinnen und Kölnern diskutiert. Die Ergebnisse werden in das Zukunftskonzept „Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025“ einfließen.

Weitere Informationen

Online-Dialog im Mitwirkungsportal mitwirkungsportal-koeln.de
Kölner Friedhöfe friedhoeft.koeln
Leitlinienprozess zur Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern stadt-koeln.de/leitlinienprozess

Online-Dialog (12. Juni bis 10. Juli 2019)

Die Nutzungsideen aus den Interviews bieten die Grundlage für einen Online-Dialog im Mitwirkungsportal. Dabei haben alle Kölnerinnen und Kölner die Möglichkeit, die bislang eingegangenen Vorschläge und Anregungen zu ergänzen und zu kommentieren sowie eigene Vorschläge zu unterbreiten.

Friedhofswoche (24. bis 30. Juni 2019)

Auch im Rahmen der Friedhofswoche wird es viele Möglichkeiten geben, über eine Öffnung der Friedhöfe zu diskutieren und den Lebens- und Kulturraum Friedhof aus einer neuen Perspektive zu erleben.

Auswertung der Ergebnisse (Mitte Juli bis August 2019)

Ein Arbeitskreis wertet die Ergebnisse aus.

Präsentation der Ergebnisse (September 2019)

Die Ergebnisse aus der Öffentlichkeitsbeteiligung werden im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert.

Entscheidung über das Zukunftskonzept Kulturraum Kölner Friedhöfe (Ende 2019/Anfang 2020)

Ausgewählte Ergebnisse aus der Öffentlichkeitsbeteiligung werden in das Zukunftskonzept „Kulturraum Kölner Friedhöfe 2025“ aufgenommen und dem Ausschuss Umwelt und Grün zur Entscheidung empfohlen. Sollte darüber hinaus eine Änderung der Friedhofssatzung erforderlich sein, wird darüber der Rat der Stadt Köln beschließen.

Besuchen Sie die Friedhofswoche vom 24. bis 30. Juni 2019 und sagen Sie Ihre Meinung.

Montag, 24.06. Melaten	Dienstag, 25.06. Ostfriedhof	Mittwoch, 26.06. Westfriedhof	Freitag, 28.06. Nordfriedhof	Samstag, 29.06. Melaten	Sonntag, 30.06. Südfriedhof	
<p>09:30 Uhr Malaktion: Schüler und Schülerinnen der Klasse 5 bemalen Gießkannen für die Kölner Friedhöfe Trauerhalle ⌚ 3,5 h <i>Amt für Landschaftspflege und Grünflächen und Katholische Hauptschule Großer Griechenmarkt</i></p>	<p>11 Uhr Führung „Waldnatur und Friedhof im Konflikt – Walderlebnis-Tour mit kritischem Blick“ Haupteingang Dellbrücker Mauspfad (Pförtnerloge) ⌚ 1 – 2 h <i>Führung mit Frau Anna Coker vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen</i></p>	<p>12 Uhr Klassisches Orgelkonzert Trauerhalle ⌚ 1 h <i>Konzert mit Frau Gerda Schwaarwächter</i></p>		<p>10:30 Uhr Gedenkgottesdienst mit historischem Leichenzug zum Melatenfriedhof St. Aposteln-Kirche, Neumarkt 30 ⌚ 2 h <i>Pfarrgemeinde St. Aposteln in Kooperation mit dem Trauerhaus Müschenborn</i></p>	<p>12 – 18 Uhr Hubsteigeraussicht über den Friedhof Haupteingang ⌚ 10 min. pro Fahrt</p>	
<p>12 – 18 Uhr Hubsteigeraussicht über den Friedhof Haupteingang ⌚ 10 min. pro Fahrt</p>	<p>13 Uhr Der Ostfriedhof – Ein Kölner Waldfriedhof und seine verschiedenen Grabarten Haupteingang Dellbrücker Mauspfad (Pförtnerloge) ⌚ 2,5 h <i>Führung mit Herrn Dieter Barbian vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen</i></p>	<p>12 – 18 Uhr Hubsteigeraussicht über den Friedhof Haupteingang ⌚ 10 min. pro Fahrt</p>	<p>12 – 18 Uhr Hubsteigeraussicht über den Friedhof Haupteingang ⌚ 10 min. pro Fahrt</p>	<p>13 – 18 Uhr Fahrt mit der Bimmelbahn über den Friedhof Haupteingang ⌚ 30 min. pro Fahrt</p>	<p>13 – 18 Uhr Fahrt mit der Bimmelbahn über den Friedhof Haupteingang ⌚ 30 min. pro Fahrt</p>	
<p>15 Uhr Vortrag „Abschieds- und Jenseitsvorstellungen im rheinischen Brauchtum“ Trauerhalle ⌚ 1 h <i>Vortrag von Herrn Wolfgang Oelsner</i></p>	<p>15 Uhr Führung „Vogelwelt des Ostfriedhofs“ Haupteingang Dellbrücker Mauspfad (Pförtnerloge) ⌚ 2,5 h <i>Führung mit Herrn Claus Walter vom NABU Stadtverband</i></p>	<p>15 Uhr Führung „Opfer von Krieg und Gewalt-herrschaft“ Haupteingang Venloer Straße 1132 ⌚ 1,5 h <i>Führung mit Frau Dr. Karola Fings vom NS-Dokumentationszentrum</i></p>	<p>Donnerstag, 27.06.2019 Ruhetag</p>	<p>15 – 20 Uhr Beratung und Informationen rund um das Thema „Sterben“ Trauerhalle ⌚ 5 h <i>Informationsangebot der Katholischen Kirche</i></p>	<p>15 Uhr Führung „Musikalisch-literarischer Spaziergang über den Südfriedhof“ mit anschließender Diskussionsrunde Haupteingang Höninger Platz vor der Trauerhalle ⌚ 2 h <i>Führung mit Herrn Günter Schwanenberg</i></p>	
<p>18 Uhr Theaterstück „Die Tochter des Sargmachers“ Trauerhalle ⌚ 1 h <i>Vorstellung des CASAMAX-Theaters</i></p>	<p>19 – 21 Uhr Podiumsdiskussion mit musikalischem Begleitprogramm Historisches Rathaus ⌚ 2 h <i>Podiumsdiskussion mit Oberbürgermeisterin Henriette Reker und Vertreterinnen und Vertretern der Stadtgesellschaft</i></p>	<p>19 Uhr Vortrag „Mexikanischer Totentag und Blick auf andere Kulturen“ mit mexikanischen Musikbeiträgen von Miguel García Trauerhalle ⌚ 2 h <i>Vortrag von Dr. Anne Slenczka vom Rautenstrauch-Jost-Museum</i></p>		<p>15 Uhr Führung „Naturschutz auf dem Nordfriedhof“ Eingang Pallenbergstraße ⌚ 2 h <i>Führung mit Herrn Claus Walter vom NABU Stadtverband</i></p>	<p>18 Uhr Beratung und Informationen rund um das Thema „Sterben“ Trauerhalle ⌚ 5 h <i>Informationsangebot der Katholischen Kirche</i></p>	<p>ebenfalls 15 Uhr „Bienenwerkstatt“ für Kinder ab Kindergartenalter bis Klasse 4 „Insektenfriedhof“ für Kinder ab Klasse 5 Bestattungsgärten auf Flur 050, Ausschilderung ab dem Haupteingang Höninger Platz ⌚ 2 h <i>Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner eG</i></p>
				<p>18 Uhr Vortrag „Bewusstsein – Über den Tod hinaus – Nah-toderfahrungen im Lichte der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse – Argumente für Paradigmenwechsel“ mit anschließender Diskussionsrunde Trauerhalle ⌚ 1,5 h <i>Vortrag von Herrn Dr. Wolfgang Knüll</i></p>	<p>18 Uhr Vortrag und Führung „Verstorben und doch mitten im Leben – unvergessene Persönlichkeiten auf Melaten“ Trauerhalle ⌚ 1 h <i>Vortrag und Führung von Herrn Günter Leitner</i></p>	
			<p>19:30 Uhr Klassisches Harfen-Konzert Trauerhalle ⌚ 1 h <i>Konzert mit Frau Lorena Wolfewicz</i></p>	<p>20 Uhr Rolly-Brings-Konzert „MEMENTO MORI/ Ne kölsche Dudedanz/ Ein kölscher Totentanz“ Trauerhalle ⌚ 1 h <i>Rolly und Benjamin Brings</i></p>	<p>18 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Begleitung des Gospel-Chors Spirit Of Change Trauerhalle ⌚ 1 h</p>	

● Begrenzte Teilnehmerzahl, Voranmeldung erforderlich: Telefon 0221/221-28649



Sie benötigen eine Übersetzung durch Gebärdendolmetscher? Bitte melden Sie Ihren Bedarf per Mail bis zum 17.06.2019 an.

